

Pastor Simon Plenter stellt sich reformierter Kirchengemeinde vor

Novum wegen Corona: Wahl allein per Brief

NORDHORN In der reformierten Kirchengemeinde Nordhorn tut sich was, der Generationswechsel unter den Pastoren ist in vollem Gange. Nachdem Pastor Thomas Allin in den Ruhestand gegangen ist (die GN berichteten), ist die Stelle im Frühjahr neu ausgeschrieben worden. Es gab daraufhin nur eine Bewerbung, nämlich von Pastor coll. Simon Plenter, der schon als Vikar in der Nordhorner Gemeinde tätig war.

Am Sonntag, 7. Juni, wird Pastor Simon Plenter seine Vorstellungspredigt in der Alten Kirche halten. „Wegen der Corona-Pandemie gestalten sich die Vorstellung und das Kennenlernen allerdings etwas problematischer“, kündigt die Kirchengemeinde an. Der Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, darf nur etwa 30 Minuten dauern. Au-



Neues Gesicht in der reformierten Kirchengemeinde Nordhorn: Pastor Simon Plenter. Foto: privat

ßerdem soll nicht gesungen werden, und die Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Auch dürfen in der größten Kirche Nordhorns nur 60 Menschen mitfeiern.

Deshalb wird es ab etwa 11 Uhr auf der Homepage der Kirchengemeinde [\[reformiert.wordpress.com\]\(http://www.reformiert.wordpress.com\) und auf dem Podcast der Gemeinde „Spotify, Reformiert in Nordhorn“ eine Audiodatei des Gottesdienstes geben. Am späten Nachmittag folgt dann auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde \(„Reformiert in Nordhorn“\) ein Video des Gottesdienstes. Diese Dateien sind auch in den nächsten Wochen abrufbar.](http://www.re-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Die Wahl erfolgt ausschließlich per Briefwahl – ein Novum. Das reformierte Kirchenamt will allen wahlberechtigten reformierten Gemeindegliedern in den kommenden Wochen eine Wahlbenachrichtigung zusenden, mit der dann die Briefwahl beantragt werden kann. Die Gemeinde hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung, damit Simon Plenter für seinen Dienstbeginn in Nordhorn ordentlich Rückenwind erhält.